Börsen-Abenteuer – so fühlst du dich beim ersten Mal!

I'm not supposed to say it, but I was not guilty of any crime. I became a target because I was a strong and a rich woman, who had been very successful.

Martha Stewart, Moderatorin und Unternehmerin

Sag JA! zum Börsen-Abenteuer

Der Plan: Du begibst dich in dein Musterdepot und bereitest dich auf <u>deinen richtigen ersten Trade</u> vor. Ein Abenteuer mit Finanzdiva an deiner Seite. Keine Angst! Schief gehen kann gar nichts. Denn du bist vorbereitet. Notfallreserve, Sparkonto plus deine Extra-Portion Cash nur für die Wallstreet. Du weißt: Haarsträubende Manöver gehören zur Börse dazu. Nennen wir es Risiko. Besser noch: Chance. Und zwar deine Chance auf *MEHR*. *Mehr Erfahrung*. *Mehr Geld*. *Mehr Möglichkeiten*. Die Ungewissheit zukünftiger Ereignisse ruft in dir eine Vorstellung hervor, die sicher eine Reihe von Gefühlen weckt.

Zweifel

Der Abend vor deinem ersten Trade. Du checkst erneut Tutorials auf YouTube, also Videos von Menschen, die es schon gewagt haben – die als Trader täglich kaufen und verkaufen. Es sind Clips, die dich beruhigen. Sie beweisen, dass es einfach sein muss. Und sie wecken deine Neugier. Das Gefühl, dass diese Menschen es besser können, kommt immer wieder in dir hoch. Sie handeln nicht nur Aktien, sondern auch Optionsscheine und andere Dinge, die dir irgendwie Angst machen. Bevor du ins Bett gehst, denkst du an dein knappes Gehalt, die vielen Rechnungen und deine Familie, die dir von deinem Abenteuer abrät. Vor dem Einschlafen denkst du aber auch: Whatever. Ich

XXL-Ego

Der nächste Morgen. Die Zweifel vom Vorabend sind spurlos verschwunden. Du kannst es kaum erwarten, denn du bist bestens vorbereitet. Deine Liste sagt dir genau, was du willst. Dein Plan steht. Du fühlst dich siegessicher. Eigentlich kann nichts schiefgehen. Eigentlich. Eine überdimensionale Erwartungshaltung baut sich in dir auf gepaart mit Euphorie. Innerlich hängst du bereits deinen Job an den Nagel und sehnst dich nach einem anderen, besseren Leben.

Herzrasen

Du startest den Rechner und rufst die Seite deines Brokers auf. Diesmal ist es anders. Kein Spiel. Es wird ernst. Lampenfieber steigt in dir hoch. Dir wird heiß und kalt. Deine innere Stimme warnt dich, bittet dich, es nicht zu tun. Zu spät. Du drückst den Button "Kaufen": Geile Sache, so ein Trade.

Glücksmomente

Der Kauf dauert nur wenige Sekunden. Es war einfach. Viel zu einfach. Aber das ist das großartige daran. Es macht Spaß. Du willst mehr davon, kannst nicht genug kriegen. Aber das wäre dumm. Dein Plan hält dich davon ab. Eine Strategie verfolgen, nennen es erfahrene Trader. Wow! Du bist so stolz auf dich. Etwas in dir ist gewachsen. Deine Erfahrung. Dein Selbstvertrauen. Dein Ego. Du weißt, dass du alles schaffen kannst.

Ungeduld

Risiko macht dir keine Angst mehr. Deine Gedanken schweifen

nur noch um deinen Trade. Die Zeit bleibt stehen. Du sehnst dich nach Action und checkst minütlich die Kurse. Es macht dich wahnsinnig, dass sie sich kaum bewegt haben. Du sehnst dich nach Erfolg, dem Gefühl mit deiner Intuition richtig zu liegen. Recht zu haben. Die Zukunft voraussagen zu können.

Selbstüberschätzung

Der nächste Tag. Du verstößt gegen Kostolany's goldene Regel. Kaufe Aktien und lege dich ein paar Jahre schlafen, falls du dich über eine große Portion Reichtum freuen willst. Es geht dir zu langsam. Du langweilst dich, denn du willst, dass es schneller geht. Dass du sofort ans Ziel kommst. Gier macht sich in dir breit. Du willst ausbrechen. Deinen Plan durchkreuzen. Dein Bauchgefühl sagt nur eins: Kaufen. Kaufen. Kaufen. Bumm! Bumm! Dein Herz rast.

Stolz

Glückshormone machen dich ein kleines bisschen high, sobald du an deine neue Leidenschaft denkst. Die <u>tägliche Finanzlektüre</u> macht dir plötzlich großen Spaß. Du bist ständig auf der Suche nach neuen Informationen über deine Depot-Diamanten. Und du schaust dich nach neuen Werten um. Es ist wie eine Sucht. Unstillbarer Heißhunger nach Rendite gepaart mit der Lust ein kleines bisschen freier zu sein – unabhängig vom Arbeitgeber. Die Lust nach neuen Abenteuern steigt in dir hoch. Dein eigener Boss sein. Das wäre schön. Deine innere Stimme jubelt. Du hast deinen Schweinehund besiegt und all diejenigen, die dich klein gehalten haben mit ihrer Angst. Du weißt, dass die Zukunft nur in deinen Händen liegt. Was andere sagen, interessiert dich nicht.

Mehr von Finanzdiva:

Top-Job: Privatkoch

Smile! Zeit für ein Renten-Selfie

Destination selbstbestimmte Zukunft